

## Wahl des Vorstandes der Kreisärztekammer Stadt Leipzig



Am 24. November 2004 führte die Kreisärztekammer Stadt Leipzig ihre Vorstandswahl für die 5. Legislaturperiode 2004/2009 durch und es war erfreulich, dass 163 Wahlberechtigte anwesend waren. Der amtierende Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Eberhard Keller, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die anwesenden Ehrengäste sehr herzlich.

In Vertretung des Präsidenten der Sächsischen Landesärztekammer mahnte der Vizepräsident, Herr Dr. Stefan Windau, in seinem Grußwort den Erhalt und die Durchsetzung ethischer Aspekte in der ärztlichen Tätigkeit an. Trotz ökonomischer Zwänge im ambulanten und stationären Bereich muss der kranke Mensch auch weiterhin im Mittelpunkt des ärztlichen Handelns stehen. Herr Dipl.-Med. Ralf-Rainer Schmidt, Vorsitzender der Kassennärztlichen Vereinigung Sachsens, Bezirksstelle Leipzig, ging in seinem Grußwort auf die vielfältigen Veränderungen ein, welche die niedergelassene Ärzteschaft nach Inkrafttreten des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes, wie zum Beispiel die Einführung der Praxisgebühr, die neuen Verschreibungsvorschriften für Arzneimittel und die Änderung der Struktur der Kassennärztlichen Vereinigung, bewältigen musste.

Herr Jung, Dezernent für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule der Stadt Leipzig, dankte dem Vorstand der Kreisärztekammer Stadt Leipzig für die geleistete Arbeit und schilderte die Situation im Gesundheitssektor aus Sicht der Stadt Leipzig. Er hob hervor, dass in der Stadt Leipzig medizinische Leistungen in hoher Qualität flächendeckend angeboten werden und äußerte die Hoffnung, dass auch in Zukunft alle Patienten gleichen Zugang zu den medizinischen Versorgungseinrichtungen haben werden.

Herr Prof. Dr. Eberhard Keller legte den Rechenschaftsbericht der Kreisärztekammer Stadt Leipzig mit Finanzbericht und Bericht über die Seniorenarbeit vor.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit waren:

- die eingehende Beratung von Vermittlungsangelegenheiten, die federführend von Herrn Dr. Mathias Cebulla geleitet wurde und in einer Mehrzahl der Fälle zur Klärung gebracht werden konnte,
- die Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, für die Herr Prof. Dr. Christoph Josten verantwortlich zeichnete,
- die Beschäftigung mit aktuellen gesundheitspolitischen Fragen, hier wurde der enge Kontakt zum Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer durch die Vorstandsmitglieder Dr. Stefan Windau und Dr. Claus Vogel gehalten,
- die Beratung über Probleme im kommunalen Bereich in Zusammenarbeit mit dem Amtsarzt der Stadt Leipzig, Herrn Dr. Bodo Gronemann, der als kooptiertes Mitglied den Vorstandssitzungen beiwohnte,
- die enge Verbindung zur Kassennärztlichen Vereinigung. In gemeinsamen Vorstandssitzungen wurden gesundheitspolitische Foren sowie die Präsentation der beiden ärztlichen Körperschaften vor Medizinstudenten des letzten Studienjahres vorbereitet.

Als besondere Aktivitäten des Vorstandes nannte Herr Prof. Dr. Eberhard Keller

- die Fotodokumentation zur Krankenhauslandschaft in Leipzig,
- die Gratulation zu runden Geburtstagen für Ärzte und Senioren,
- die Durchführung von Internetkursen für interessierte Ärzte sowie
- die Erstellung einer Chronik über die Vorstände der Kreisärztekammer Stadt Leipzig seit ihrer Gründung.

Zu den Höhepunkten in der Legislaturperiode 1999/2004 zählten die gesundheitspolitischen Foren im Jahre 2002 mit dem Thema „Perspektiven der sächsischen Ärzteschaft“ und im Jahre 2003 zum Thema „Gesundheitsreform 2003 – Folgen und Perspektiven“ unter Teil-

nahme des Präsidenten der Bundesärztekammer, Herrn Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe. Großes Augenmerk wurde der Vorbereitung zur Wahl der Mandatsträger zur Kammerversammlung im April 2003 gewidmet. Erstmals erfolgte die Vorstellung der Wahlbewerber mit Kurzbiographie und Foto. Diese wurde allen Wählern zugestellt mit dem Ziel, mehr jüngere Kollegen in die Kammerversammlung zu integrieren.

Anschließend erläuterte Herr Prof. Dr. med. Eberhard Keller den Finanzbericht 2004 der Kreisärztekammer Stadt Leipzig. Der vorgelegte Finanzbericht wurde von den anwesenden Kammermitgliedern einstimmig angenommen. Danach erfolgte die Entlastung des Vorstandes für die Legislaturperiode 1999/2004. Herr Prof. Dr. Eberhard Keller bedankte sich bei der ausscheidenden Schatzmeisterin, Frau Dr. Suse Körner, für ihre 11-jährige Tätigkeit im Vorstand der Kreisärztekammer.

Weitere Dankesworte richtete Herr Prof. Dr. Eberhard Keller an seine Mitarbeiterin, Frau Brigitte Rast, für ihre langjährige engagierte Arbeit in der Bezirksstelle Leipzig der Sächsischen Landesärztekammer sowie an die Mitglieder des Seniorenausschusses, insbesondere Herrn Dr. Peter Behn, für seine Tätigkeit als dessen Vorsitzender.

Die weitere Versammlungsleitung übergab Herr Prof. Dr. Eberhard Keller an Herrn Prof. Dr. Peter Leonhardt.

Es erfolgte die Wahl des Wahlausschusses und die Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des Vorstandes.

Zum neuen Vorsitzenden der Kreisärztekammer Stadt Leipzig wurde Herr Prof. Dr. Eberhard Keller wiedergewählt, zu dessen Stellvertreter Herr Dr. Stefan Windau.

Als Beisitzer im Vorstand wurden gewählt: Dr. Mathias Cebulla, Dr. Jörg Hammer, Prof. Dr. Christoph Josten, Dipl.-Med. Hans-Günter Korb, Dr. Wolfram Lieschke, Dr. Susanne Schenk und Dr. Claus Vogel.

Im Anschluss erfolgte die Wahl des Ausschusses Senioren der Kreisärztekammer Stadt Leipzig per Akklamation.

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Herr Prof. Dr. Eberhard Keller für das entgegengebrachte Vertrauen. Dem neu gewählten Vorstand sei Elan und Ideenreichtum bei der zukünftigen Arbeit und der Lösung anstehender Probleme gewünscht.

Dr. Susanne Schenk